

Prof. Dr. Christian Frings
PD Dr. Bernhard Pastötter
Dipl.-Psych. Thorsten Brinkmann
Allgemeine Psychologie und Methodenlehre
Psychophysiologisches Labor/EEG-Labor
Universität Trier
54286 Trier
Tel.: +49 (0)651 201 2937; Fax: +49 (0)651 201 3956



Information für Kinder und Jugendliche

Hallo!

Wir freuen uns, dass Du dich für diese Studie interessierst. Falls Du zu irgendeinem Zeitpunkt vor, während oder auch nach der Studie Fragen hast, so kannst Du uns diese natürlich gerne jederzeit stellen. Die Teilnahme an dieser Studie ist freiwillig, Du kannst die Teilnahme zu jeder Zeit abbrechen, ohne dass es dann Nachteile für dich gibt. Du musst uns dann auch nicht erklären, warum Du nicht mehr mitmachen möchtest. Wenn Du möchtest, werden wir auch die gesammelten Daten von dir wieder löschen. Diese Studie hat nur einen wissenschaftlichen Zweck und ergibt für dich keinen persönlichen Nutzen. Mit deiner Teilnahme hilfst Du aber dabei, Ticstörungen besser zu verstehen und betroffenen Personen in der Zukunft neue Behandlungen zu ermöglichen.

Jetzt werden wir dir erklären, worum es in der Studie geht. Du bekommst dann auch genug Zeit, um dir zu überlegen, ob Du mitmachen möchtest.

Was ist das Ziel der Studie?

Personen mit einer Tic-Störung führen plötzlich Bewegungen aus oder machen Laute, die sie nicht kontrollieren können. Diese Bewegungen und Laute sind aber nicht bei jedem gleich stark und können sich auch noch verändern und wieder weggehen. Woran das liegt, ist allerdings noch nicht ausreichend untersucht. Wir wollen deshalb eine neue Theorie prüfen, ob diese hierfür eine Erklärung bietet. Wir interessieren uns dabei vor allem dafür, wie sich bestimmte Vorgänge im Gehirn zwischen Kindern und Erwachsenen und zwischen Personen mit einer Ticstörung und ohne einer Ticstörung unterscheiden.

Dafür untersuchen wir:

- Erwachsene zwischen 20 bis 40 Jahren ohne eine Ticstörung
- Kinder und Jugendliche zwischen 10 bis 16 Jahren ohne eine Ticstörung

Insgesamt sollen 260 Personen in die Studie eingeschlossen werden.

Wie lange dauert die Studie?

Im Rahmen der Studie möchten wir Dich zu **zwei** Terminen einladen.
Die beiden Termine im Labor dauern zusammen ca. 4-5 Stunden.

Wie läuft die Studie ab?**a) Von daheim aus**

Zuerst werden Du und eine/r Deiner Erziehungsberechtigten darum gebeten, einige Online-Fragebögen auszufüllen. Das dauert ungefähr 30 Minuten.

b) 1. Termin

Beim ersten Termin machen wir ein Assessment mit Dir und einer/m Deiner Erziehungsberechtigten. Das bedeutet, dass wir einige weitere Fragebögen mit Dir durchgehen. Danach machen wir einen kurzen IQ-Test. Zum Schluss fertigen wir noch eine Videoaufnahme von Dir an. Dieser Termin dauert zwischen anderthalb und zwei Stunden.

c) 2. Termin

Beim zweiten Termin führen wir mit Dir das eigentliche Experiment durch. Dafür wird dir eine EEG-Haube (eine Art Badekappe) auf die Kopfoberfläche aufgesetzt, mit der wir deine Gehirnströme messen. Dabei kann dir nichts passieren, denn man kann damit nur messen, wie dein Gehirn arbeitet. Mit der Haube können wir aber keine Gedanken lesen. Während wir deine Gehirnströme messen, bearbeitest Du zwei Aufgaben am Computer. Du wirst dafür vor dem PC sitzen und bestimmte Formen oder Buchstaben auf dem Bildschirm sehen, auf die Du per Tastendruck reagieren sollst. Die genauen Regeln erklären wir dir bei dem Termin. Dieser Termin dauert zwischen zwei und zweieinhalb Stunden.

Was ist das Gute an der Studienteilnahme und was könnte dich vielleicht stören?

Bei der gesamten Untersuchung gibt es keinen Nachteil für Dich. Du kannst dir vorher alles anschauen und ausprobieren und wir werden versuchen, dir immer alles so gut wie möglich zu erklären. Als Dankeschön für deine Teilnahme erhalten Du und deine Eltern eine Aufwandsentschädigung von voraussichtlich mehr als 60 Euro. Das Geld erhaltet ihr nach dem letzten Termin vor Ort.

Die Ergebnisse der Aufgaben bleiben geheim, das heißt sie werden ohne deinen Namen gespeichert. Selbstverständlich ist die Teilnahme an dieser Studie freiwillig. Alle Untersuchungen können sofort gestoppt werden, falls dir etwas so unangenehm ist und Du nicht mehr weitermachen willst. Du brauchst dann keine Gründe nennen.

An wen wende ich mich mit Fragen?

Für weitere Fragen stehen wir Dir und Deinen Eltern unter der E-Mail-Adresse apmstudien@uni-trier.de gerne zur Verfügung. Bei Bedarf können wir auf Nachfrage auch ein telefonisches Gespräch führen.

Über Deine Teilnahme würden wir uns sehr freuen!